

**Schorer's Familienblatt.**

Blaue Ausgabe. Zweites Heft.

Preis 50 A ordinär.

Ausgabe am 22. Februar.

[8212.]

Inhalt des zweiten Heftes:

Der Hegenmeister. Ein Märchen von Heinrich Seidel. Illustriert von Alexander Bid. Illustrationen: „Das eine Stück hatte ich mir vorbehalten, Herr Graf“. — Auf dem Küchentische saß der Affe. — „Hast Hunger, mein Söhnchen?“ — Noch mehr erschrak er, als die Wurzel ein deutliches Lachen hören ließ. Prusias. Roman aus dem letzten Jahrhundert der römischen Republik. Von Ernst Edstein.

Tante Dora. Erzählung von Th. Mehring. Gifte als Genußmittel. II. Arsenikesser. Von Th. Just.

Aufruf zur Bildung eines Schulreformvereins.

Ein Weihnachtsfest unter Geisteskranken. Von F. A. Petermann.

Ein naturhistorisches Prachtwerk. Illustrationen: Der Vampir. — Der Koboldmali.

Die Zeichensprache unter den Indianern. Von Sara Hüpler.

Illustrationen: Großes Pferd. — Pferd. — Bitte. — Dank. — Auskunftgeben. — Hunger. — Reichtum. — Durst. — Adios. — Geiz. — Wohlgefallen.

Aus der amerikanischen Gesellschaft. Von E. D. Hopp. 3. Der Nigger.

Eine deutsche Lieblingsblume. Von J. Trojan.

Illustrationen: Das gemeine Stiefmütterchen. — Riesenveilchen. — Alpenveilchen. — Monatsveilchen. — Wohlriechendes Beilchen. — Viola cornuta. — Veredeltes Stiefmütterchen. — Gefülltes weißes Beilchen. — Goldblat.

Ein Wohlthäter armer Kinder. Mit dem Bildnis des Geheimrath Dr. Beneke.

Die Kunst im Handwerk. Mit sieben Abbildungen. Lampe. — Uhr. — Papierkorb. — Zweiarmer Leuchter. — Thorbeschlag. — Süssannenshrank. — Stühle.

Historische Anekdoten. VI. Der alte Schepler und Prinz Johann von Sachsen. — Der gelbe Domino.

D' Musiprob'. Gedicht von E. Henle. Zum gleichnamigen Bilde von Schüler.

Frage. Gedicht von Karl Stieler.

Blauderede. Botanische Monatsbilder: Februar. Es lebt nicht und bewegt sich doch. Von E. Detleffen. — Ein Kinder-Eldorado. Von E. Reinhold. — Postsparkassen. — Die älteste Zeitung. — Unsere Bilder. — Rätsel. Von Fr. Lühwing.

Kunstfälschungen. — Ein erloschenes Gewerbe. — Australische Auster. — Ein chinesisches Kunststückchen. — Von Gemeindevorhandlungen. — Kindermund. — Ludwig Devrient. — Rätsel. Von Fr. Lühwing.

Auf dem Gewissen. — Das A und O. — Erbschaftschwindel. — Etwas vom Durst. — Aphorismen in Versen. — Ein merkwürdiges Journal. — Unsere Bilder. — Rätsel. Von Janka Gold.

Ein dentwürdiger Monat. — Die Frauenseele. — Landesherrlich angeordnete Jagd auf Fledermäuse. — Karnevals-Sitten. — Drei Fremdwörter. — Ein spanischer Bischof.

Frankfurter Jahrgang.

— Flotow, der jüngst verstorbene Komponist. — Ein Fürstentum zu verkaufen. — Abraham Lincoln. — Kleiner Humor. — Unsere Bilder. — Rätsel. Von Janka Gold.

Beilagen: Kleine Mittheilungen. — Hauswirtschaftliche Neuheiten: Diamantbrenner. — Briefkasten. — Schach. — Rätsel. — Anzeigen.

Illustrationen: Das große Walfischskelett im Berliner Aquarium. — Edwin Booth. — Diamantbrenner.

Kunstblätter in Holzschnitt: Ahasver. Nach dem Gemälde von Karl Marr. — Schwarzwild. Nach dem Bilde von Paul Meyerheim. — D' Musiprob'. Nach dem Gemälde von Alfred Schüler. — Auf der Spur. Nach dem Gemälde von A. Wierusz Kowalski. — „Kleine Diebe fängt man, große läßt man laufen.“ Nach dem Bilde von Th. v. Lederström. — Der Dorfschneider. Originalzeichnung von Hugo Kauffmann. — Russisches Bauernhaus im Winter. Nach dem Bilde von J. v. Klever. — Eine schwedische Mamsell auf Reisen. Von A. Wanjura.

Berlin. J. S. Schorer.

[8213.] In Indien erschien und ist von den Unterzeichneten zu beziehen:

**The Sanskrit Buddhist Literature**

of

**N e p a l.**

By

Rajendralala Mitra, L.L.D., C.J.E.

8. p. XLVII, 340. Cloth.

Preis 12 sh. 6 d. mit 10 %.

London, Februar 1883.

Trübner &amp; Co.

**Für katholische Handlungen.**

[8214.]

In unserem Verlage erschien soeben und bitten wir, gef. verlangen zu wollen:

**Das kirchliche Braut-Gramen.** Eine Convent-Arbeit verfaßt von Carl B. Hertlein, geistlicher Rath und Stadtpfarrer in Ottmachau. 2 Bogen 8. in Umschlag geh. Preis 50 A ord., 35 A netto, baar 11/10 Exemplare.

Das Schriftchen bitten wir sämmtlichen Geistlichen zu senden; das Resultat wird bei dem großen Interesse für das Thema sicher ein sehr günstiges sein.

Hochachtungsvoll ergebenst

Breslau, Februar 1883.

G. P. Aderholz' Buchhandlg.

[8215.] In unserem Verlage sind erschienen:

**Hundert Sprüche und Verse.**

Eine Beigabe

zum Confirmationschein.

Ausgewählt u. zusammengestellt von G. Couard, P.

Hundert Blätter mit je einem Liebesverse und rothgedrucktem Bibelspruch, mit kunstvollen Illustrationen von A. Beh, in Holz geschnitten von A. Gaber. Preis 1 M.

Die Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Verlag von  
**Wilhelm Erras in Frankfurt a/M.**  
[8216.]

Soeben erschien:

**Jahrbücher**

für

**Jüdische Geschichte und Literatur**

herausgegeben

von

Dr. R. Brüll,

Rabbiner der israelitischen Gemeinde in Frankfurt a/M.

V. u. VI. Jahrgang.

1882/83 complet in 1 Bände.

Preis 6 M.

Dieser von den zahlreichen Käufern und Abonnenten der früheren Jahrgänge sehnlichst erwartete Band, umfassend die Jahrg. 1882 und 1883, liegt nun fertig vor und dürfte ohne Zweifel eine unerwartet starke Nachfrage zur Folge haben, da das Erscheinen desselben in den hervorragendsten einschläg. jüdischen Fachblättern wiederholt publicirt wird. Wie in den früheren Jahrgängen, die ebenfalls, soweit der Restvorrath reicht, durch mich zu beziehen, werden auch in diesem Bande höchst wichtige geschichtliche, literarhistorische und sprachwissenschaftliche Abhandlungen u. dargeboten.

Alle Gelehrten der Theologie, jüdischer sowohl als christlicher Confession, alle öffentlichen Bibliotheken und ein großer Kreis Freunde jüdischer Literatur sind durch Vorlage der neuen Jahrgänge mit Beilichtheit als Abonnenten und Käufer zu gewinnen.

Bei nur einiger Verwendung lohnendster Absatz, da in jeder Stadt Interessenten.

In Rechnung liefere mit 25 %, baar mit 40 % Rabatt.

Für jede thätige Sortimentsbuchhandlung ist der Baar Bezug eines Probeexemplars ohne jegliches Risiko. — Bitte, zu verlangen. — Unverlangt verjende nichts!

Frankfurt a/M.

Wilhelm Erras.

**Wappen der Buchhändler.**

12 fach. Farbendruck in Folio. 3 M. baar. Dresden.

[8217.] R. von Grumbkow, Hof-Verlag.

[8218.] In meinem Verlage erschien und bitte um fortgesetzte Verwendung:

**Die Wandgemälde**

der Kirche St. Georg bei Rhäzüns

von

Dietr. Jätkin.

65 Tafeln in Lichtdruck mit erläuterndem Text.

Preis 10 M. mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

1 Probe-Exemplar liefere mit 50 %.

Allen jenen, die sich mit christlicher Kunst befassen, wird das Werk willkommen sein. Die Bilder stammen größtentheils aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts und deren Wiedergabe in Lichtdruck ist sehr sorgfältig ausgeführt worden.

Chur, Februar 1883.

Kellenberger'sche Buchhdlg.

110